Der Finkenberg – ein kleines Paradies – auch noch nach den Sommerferien

Natur – ob Tiere oder Pflanzen – hat, so die erleichterte Erkenntnis, doch noch ganz schön viel Anziehungskraft, so dass die Begeisterung der Sommerferien-Kinder auf dem Finkenberg beim Stockbrot backen über dem Feuer, beim Tiere streicheln oder im Schlamm waten, deutlich spürbar war. Jetzt drücken die Mädchen und Jungs allesamt wieder die Schulbank, aber sie werden sich mit Vergnügen an diese Ferientage erinnern und sich bestimmt schon auf die nächsten freuen. Wie schön die Tage auf dem Finkenberg für die Kinder waren, davon hat sich auch Oberbürgermeister Andreas Hesky bei seinem Besuch überzeugen können (Bildmitte). Rechts neben ihm Herbert Weil, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung; weiter rechts Stadtrat Peter Beck, Vorstand des Jugendfarmvereins , der das Ferienangebot durch die Mitarbeit von Judith Beck auch personell unterstützte; sowie Frieder Bayer, Mitglied des Jugendfarmvereins sowie Stadtrat; und Klaus Bulling von der Bürgeraktion Korber Höhe. Foto: Beck

Staufer Kurier vom 25.09.2014